

Protokoll der Fachgruppentagung Farben- und Positurkanarien vom 28.09.2019 in Baunatal



TOP 01 : Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung

Um 14.03 Uhr eröffnete der Fachgruppenvorsitzende Stefan Kühnel die Tagung und begrüßte die Delegierten sowie alle anwesenden Teilnehmer im Namen des gesamten Fachgruppen-Vorstandes. Besonders begrüßt wurden die anwesenden DKB-Ehrenmitglieder Gisela Heumann, Paul Pütz und Reinhard Busche, die anwesenden DKB-Präsidiumsmitglieder, der Vorsitzende der Preisrichtergruppe FPMCE sowie der Vorsitzende der Fachgruppe MCE.

TOP 02 : Feststellen der anwesenden Delegierten

Die Delegierten wurden vom Schriftführer aufgerufen sich in die Anwesenheitsliste einzutragen. Es waren 23 Landesverbände durch ihre Delegierten vertreten. Es fehlten der LV 6 (Rheinischer Kanarienzüchter-Verband, der LV 9 (Schwarzwald)), LV 16 (Ruhr-Niederrhein), LV 19 (Rhein-Wied), der LV 20 (Ruhrverband), der LV 24 (Saarländischer Kanarienzüchterverband), der LV 25 (Südbaden) und der LV 29 (Thüringer Vogelzüchter von 1990). Weiterhin nahmen Vertreter folgender Fachgruppen-anerkannter Spezialclubs an der Versammlung teil: IG Raza Espanola, Frisé Freunde, Internationale Lizard Freunde und Mosaiken-Club. Der IGDH ließ sich entschuldigen. An der Versammlung nahmen insgesamt 48 Personen teil.

TOP 03 : Ehrung verstorbener Mitglieder

Auch in diesem Jahr sind leider einige Mitglieder verstorben, die der Fachgruppe FP besonders nahegestanden haben. Stefan Kühnel bat daher die Versammlung sich zu erheben und der Verstorbenen in einer Gedenkminute zu gedenken.

TOP 04 : Genehmigung des Protokolls der Tagung vom Oktober 2018

Das Protokoll war im Vogelfreund wie auch auf der DKB-Homepage veröffentlicht. Gemäß Beschluss wird deshalb auf das Verlesen verzichtet. Gegen Form und Inhalt gab es aus der Versammlung keine Einwände. Somit wurde das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 05 : Jahresbericht des Fachgruppenvorsitzenden

Der 1.Vorsitzende berichtete über die vergangenen 12 Monate. Die DM für das Zuchtjahr 2018 musste aufgrund des frühen WM-Termins auf Ende Dezember 2018 vorgezogen werden. Bei der Fachgruppe FP war ein kleiner Rückgang gemeldeter Vögel zu sehen. Die Umstellung im Zahlungssystem der Standgelder auf Überweisungen läuft gegenüber früheren Systemen reibungslos. Die erstmalig über die Rolltreppe erfolgte Einlieferung lief noch nicht ruhig genug ab. Hier bedarf es noch besserer Information der Züchter. Die neu eingeführten Sicherheitsmaßnahmen in Form veränderter Ausrichtung der Regalreihen und einer Videoüberwachung haben sich sehr gut bewährt, so dass kein Vogel verschwand. Den ehrenamtlich tätigen Helfern der Fachgruppe sprach der Fachgruppenvorsitzende ein großes Lob aus. Mit großem Engagement sind diese von der Einlieferung bis zur Auslieferung für den Erfolg der Veranstaltung auf den Füßen. Erstmals wurde auf der letzten DM die Farbe des Jahres sowie die Rasse des Jahres vorgestellt. Zur besseren Präsentation wurde hierzu die Prämierungsvögel der Lipochromvögel dominant weiß sowie die Prämierungsvögel der Deutschen Haube in den vorderen Regalen des Hauptganges eingeordnet und mittels Banneraufstellung betont. An selber Stelle befand sich auch direkt der Stand der IGDH um ihre Rasse ansprechend zu repräsentieren und zu betreuen. Jeder Aussteller der Farbe und Rasse des Jahres bekam eine eigene Teilnehmerurkunde Für die beste Kollektion Lipochrom dominant weiß und die beste Kollektion Deutsche Haube konnten den Gewinnern sowohl ein von der Firma Quiko gespendeter Pokal wie auch ein von J. Hellenbrand gespendetes Preisgeld feierlich verliehen werden. Stefan Kühnel bedankt sich beim DKB-Präsidium, den Ausstellern, allen Spendern und dem IGDH für die tolle Unterstützung. Im Anschluss an die DM konnte dieses Jahr der Bericht der Fachgruppe im Vogelfreund (VF) mit Fotos versehen werden. Der Fachgruppenvorsitzende dank hierfür den Fotografen Winni Qin Pukat und Norbert Schramm für ihre

geleistete Arbeit. Der Fachgruppenvorstand möchte gerne die Meinungen und Probleme jüngerer Züchter ungefiltert hören. Hierzu hat man in den neuen Medien mit einer vom Fachgruppenvorstand ausgesuchten Anzahl Züchter Kontakt aufgenommen und in der Gruppe „Ideenschmiede“ zusammengeführt um langfristig Züchternachwuchs in unserer Fachgruppe zu fördern wie auch im Engagement für den Verband zu fördern. Die Positurrasse Rogetto wurde dieses Jahr international in der COM anerkannt und national im DKB übernommen. Folglich hat die Fachgruppe für diese Rasse Schauklassen eingerichtet wie auch Käfig- und Ringfrage festgelegt die im VF veröffentlicht werden. Im Anschluss an seine Ausführungen stellte Stefan Kühnel seinen Jahresbericht zur Diskussion. Es kamen keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

TOP 06 : Neuigkeiten aus der Preisrichtergruppe & Technischen Kommission

Der Vorsitzende der Preisrichtergruppe FPMCE Franz-Josef Dreßen berichtete über ein gutes Zusammenspiel von Preisrichtergruppe und Fachgruppe im Ablauf der letzten DM. Am Abend nach der Bewertung sind häufig noch Champions durch die Preisrichtergruppe FPMCE zu ermitteln, wenn dies vorab nicht eindeutig durch die amtierenden Preisrichter untereinander erfolgte. In der Vergangenheit wurden hier fälschlicherweise den Fachgruppen-Vorständen Beschwerden vorgetragen. Hier bedarf es zukünftig mehr Kommunikation unter den amtierenden Preisrichtern um Champions direkt nach der Bewertung zu ermitteln. Auf der Tagung der Preisrichtergruppe FPMCE im September 2019 hat die Preisrichtergruppe beschlossen, dass das Capuchon kein Rassemerkmal des Mehringers darstellt. Das Capuchon ist allein den Rassen AGI und Rogetto rassetypisch zugeordnet. Zudem wurde auf dieser Tagung beschlossen, dass die Tagungen und Schulungen der Preisrichtergruppe FPMCE zukünftig wieder im Rahmen der DM stattfinden.

In der TK konnte in guter Zusammenarbeit einiges an Berichten erarbeitet und veröffentlicht werden. Zudem erfolgte schon ein sehr guter Fortschritt in der kompletten Überarbeitung des Farbenkanariens-Standards. Auf eine Nachfrage aus der Versammlung ob seit der Experten-Tagung in Italien bei allen Melaninkanariens Polymelanin verlangt werden wird erläuterte der Franz-Josef Dreßen, dass Polymelanin nie verlangt wurde. Eine Seiten- und Brustzeichnung aber als „Qualitäts- und Rasse-Merkmal“ auf der Expertentagung benannt wurde. Offiziell veröffentlicht ist hierzu aber derzeit noch nichts. Der Rogetto ist international anerkannt. Im DKB wird diese Rasse nun auch ausgestellt werden können. Durch den Fachgruppen-Vorstand FP erstellte Schauklassen werden hierzu noch im VF veröffentlicht.

TOP 07 : Information zur Vorbereitung der 71. DKB-Meisterschaft Januar 2020

Der DKB-Vorstand informierte über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zur nächsten DM. Dieses Jahr wird zwischen DM und WM eine Zeitspanne von drei Wochen sein, so dass diese keinen Einfluss auf die Beschickung der DM haben dürfte. Die Schausteller der letzten Jahre sind derzeit alle angeschrieben und man hofft auf eine hohe Anzahl Schausteller um Publikum und Hallenkosten gerecht zu werden und um die DM wie im gewohnten Rahmen durchzuführen.

Fachgruppenvorsitzender bittet um Einhaltung der Meldefrist zur kommenden DKB-Meisterschaft. Am 06. Dezember sollen alle Anmeldungen per Post, Email oder Fax bei Norbert Hack bereits vorliegen. Nur so kann alles fristgerecht erfolgen. Am Einlieferungstag werden dieses Jahr die Helfer mit den Auslieferungspapieren und Kataloggutscheinen im unteren Hallenbereich zu finden sein. Hier bitte alle Einlieferer sich zu allererstes einfinden. Dies gilt auch für die Papiere und Kataloggutscheine für die Einlieferer von Sammeltransporten. Sammeltransporte ermöglichen auch Züchtern auszustellen die selber keine weiten Strecken mehr fahren. Daher sollten regional möglichst viele Sammeltransporte angeboten werden. Das Formular ist online verfügbar und sollte an die Fachgruppe geschickt werden mit der Angabe der Anzahl Taschen die zu erwarten sind. Die Sammeltransporte liefern anschließend jedoch nicht über die Rolltreppe ein. Nachdem die Auslieferungspapiere und Kataloggutscheine im unteren Hallenbereich abgeholt wurden können die Sammeltransporte über den hinteren Hallenzugang die Tiere einliefern. Eine Sammeltransport-Einlieferung an der Hinterseite der Halle erfolgte bislang im Regalbereich der Fachgruppe FP. Die Sammeltransport-Einlieferung über die Hallenmitte würde die Wege zu den Regalbereichen der weiteren Fachgruppen deutlich verkürzen und im Regalbereich der Fachgruppe FP mehr Ruhe bringen. Die Einzel-Einlieferung über die Rolltreppe verlief bei der letzten DM weitestgehend ruhig. Der Fahrstuhl konnte leider nicht durchgängig genutzt werden, da Einlieferer begannen komplette Rollwagen, welche für die Fahrstuhlnutzung nicht zulässig sind, in den Fahrstuhl zu schieben. Der Fahrstuhl ist gerade für ältere Einlieferer mit ihren Taschen eine große Erleichterung und sollte nicht durch unzulässige Nutzung mittels Rollwagen wegfallen. Die Nutzung der Rollwagen bei Einlieferung im oberen Hallen- wie auch im Außenbereich ist mit Sorgfalt zu erfolgen. Zu volle Wagen sind ein Risiko für die einzuliefernden Vögel. Der Fachgruppenvorsitzende bittet daher lieber einmal mehr mit dem Rollwagen zu fahren und die Tiere sicher einzuliefern. Die Rolltreppe ist zur Auslieferung kein Ausgang mit Ausstellungsvögeln; hier wird eine bessere Kontrolle nötig sein da sich nicht alle Aussteller hieran halten. Der Ablauf der DM ist nur möglich durch die ehrenamtliche Mithilfe fleißiger Helfer. Interessierte können sich hierzu beim Fachgruppenvorstand anmelden. Die Zuträger-Einweisung donnerstags abends hat sich bewährt und wird auch auf der kommenden DM wieder im Anschluss an die Einlieferung um 18:30 erfolgen. Auch ist nach dem Erfolg des Helferabends auf der letzten DM wieder ein Helferabend der Fachgruppe FP geplant.

TOP 08 : Berichte aus den Landesverbandsfachgruppen FP

Nachdem im letzten Jahr die anwesenden Delegierten über Aktivitäten, Entwicklungen und Neuerungen in ihren Landesverbänden ausführlich berichteten fragte der Fachgruppenvorsitzende nach erfolgten Neuerungen und Verbesserungen hinsichtlich Mitgliederentwicklung und Beschickungen der Landesverbandsschauen. Gespräche über die Zusammenkunft kleinerer Landesverbände fanden vereinzelt aber ergebnislos statt. Die Züchter des aufgelösten LV-32 sind leider bisher nicht komplett in den anliegenden Landesverbänden untergekommen. Die in Bayern zum Teil weiten Strecken wie auch zum Teil Satzungen der anliegenden Landesverbände wurden hier als erschwerend aus der Versammlung genannt. Einige Landesverbandsschauen werden zusammen mit anderen Verbänden oder Spezialclubs durchgeführt um die Quantität gezeigter Tiere zu erhöhen und sich kosten-technisch zu entlasten. Dies reduziert auch Terminüberschneidungen wie es in Regionen mit mehreren kleinen Verbänden schon mal stattfindet. Auf Nachfrage zu der Möglichkeit Schauen der Spezialclubs als Sonderschauen innerhalb der DM gab es Bedenken hinsichtlich Kostenverteilung und der Regelungen für Mitglieder der Spezialclubs welche nicht dem DKB angehören. Da die DM-Kosten des DKB auch durch Beiträge ihrer mittelbaren Mitglieder gedeckt werden, kann dies derzeit für Nicht-DKB-Mitglieder nicht angeboten werden. Wer die mittelbaren Mitglieder des DKBs sind und somit berechtigt auf der DM des DKB auszustellen ist in der Satzung klar formuliert

TOP 09 : Ideenschmiede Fachgruppe FP

Stefan Kühnel erläuterte Zweck und Struktur der vom Fachgruppenvorstand ins Leben gerufenen Gemeinschaft „Ideenschmiede“ – eine Zusammenkunft 20 jüngerer Züchter aus der gesamten Republik denen mittels neuer Medien in Form einer WhatsApp-Gruppe ein Sprachrohr direkt zum Fachgruppenvorstand gegeben werden soll. In vorherigen Gesprächen zwischen jungen Züchtern und FG-Vorstand wurden häufiger Bedenken geäußert auf Ebene ihrer Vereine und Landesverbände ihre Meinungen und Ideen nicht zielorientiert äußern zu können bzw. gehört zu werden. Der Fachgruppenvorstand hat daher Züchter bestimmt die dieser Gruppe angehören bei denen der Fachgruppenvorstand davon ausgeht, dass diese Züchter die Zukunft des gemeinsamen Hobbies aufrechterhalten werden. In der Ideenschmiede werden ungefiltert Ideen und Ansichten der Züchter von der Basis aus geäußert ohne dass Sie befürchten müssen negativ kritisiert oder nicht gehört zu werden. Dies ermöglicht es zum einen dem Fachgruppenvorstand die jüngeren Züchter in ihren Ideen zu fördern wie auch das Engagement und die Bereitschaft dieser im Verband aktiv zu werden stärker zu fordern. Zu den darauf folgenden Äußerungen aus der Versammlung, dass etablierte Züchter und Delegierte aufgrund ihres Alters nicht auszuschließen seien erklärte der Fachgruppenvorstand, dass die Teilnehmer der Tagung durch ihre Posten bereits ein Sprachrohr besäßen und zudem schon aktiv durch ihre Entscheidungsgewalt in der Gestaltung der Zukunft des Verbandes gefordert werden.

TOP 10 : Abstimmung und Diskussion der gestellten Anträge FP

Antrag Nr. 5 (Medaillenvergabe FP ab 6 gemeldeten Vögeln einer Schauklasse):

13 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen = angenommen

Antrag Nr. 6 (Schauklassenerweiterung bei Schwarz- und Braun-Mogno):

8 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung = abgelehnt

TOP 11 : Farbe und Rasse des Jahres FP

Nach beachtlicher Teilnahme an der Einführung der „Farbe des Jahres“ und „Rasse des Jahres“ zur letzten DM erklärte Stefan Kühnel, dass dies auch auf der kommenden DM wieder in der gesonderten Präsentation stattfinden wird. Wie auf der letzten DM und im Fachgruppenbericht zur letzten DM im Vogelfreund bereits verkündet wird im Zuchtjahr 2019 die in Deutschland entstandene Mutation Braunvogel (klassisch in gelb, rot und weiß) als Farbe des Jahres gefördert und als Rasse des Jahres der in Deutschland erzüchtete Mehringer. Es wird wieder eine gesonderte Präsentation der Vögel stattfinden in den vorderen Regalen des Hauptganges und Banner werden erstellt. Die von der Firma Quiko gesponserten Wanderpokale werden auch dieses Jahr verliehen. Zur Freude der Versammlung bot das DKB-Ehrenmitglied Gisela Heumann an für die beste Kollektion der Farbe des Jahres und die beste Kollektion der Rasse des Jahres den Aufenthalt für ein Wochenende an der Ostsee zu sponsern. Wortmeldungen aus der Versammlung, dass die Farbe bzw. Rasse des Jahres mehr als ein Jahr im Voraus veröffentlicht werden solle damit Züchter sich für die entsprechende Schau noch schnell diese Tiere anschaffen und vermehren können beantwortete der Fachgruppen-Vorstand damit, dass es nicht Ziel sei die Farbe und Rasse des Jahres schnell und massig zu vermehren sondern Liebhabern der jeweiligen Farbe und Rasse eine Förderung zu geben und so langfristig neben einer gewissen Quantität auf den Schauen auch die Qualität der Tiere in den Zuchträumen beizubehalten.

TOP 12 : Spezialclubs (Berichte, Neuigkeiten, Entwicklung, Clubschauen)

Der Frisé-Club, vertreten durch seinen Ehrenpräsidenten, wird seine diesjährige Spezialschau in Gohr 9. und 10. November durchführen. Der Vorsitzende der IG Raza Espanola berichtete darüber, dass die Clubschau für die Raza Espanola und Llarguet Espanol dieses Jahr im Rahmen der LV-18 Schau vom 30. November bis 01. Dezember in der Festhalle Schötmar stattfinden wird bei der auch noch die Berner-Spezialschau angesiedelt sein wird. Der Schriftführer des Lizard-Clubs nannte als Termin für die Schau des Clubs Internationale Lizard-Freunde in der Schützenhalle Anstel das zweite Advent-Wochenende (07. und 08. Dezember). Der Vorsitzende des Mosaiken-Clubs berichtet, dass die Mosaiken-Spezialschau wieder zusammen mit dem Lizard-Club, einer Zeisig-Spezialschau und einer offenen Schau in Anstel stattfinden wird. Der zweite Advent ist auch zukünftig der einzige Termin an dem die Schützenhalle Anstel für die Clubs zur Verfügung steht, so dass nicht auf andere Termine ausgewichen werden kann.

TOP 13 : Allgemeines

In der Versammlung gab es verschiedenste Wortmeldungen. Angesprochen wurden hierbei Wünsche und Ideen. Eine mögliche Präsenz der Fachgruppe FP in den neuen Medien wurde gewünscht um kurzfristiger Informationen austauschen zu können. Zudem wurden mehr Forschung und Veröffentlichung im Bereich Ernährung und Tiergesundheit aus der Versammlung gewünscht da hier die Züchter mehr Kenntnisse gewinnen müssten. Der Bereich Schauklassen in der Fachgruppe FP wurde von mehreren Teilnehmern in Wortbeiträgen angesprochen. Die immer stärker untergliederten Schauklassen führten zu hohen Kosten. Hier solle in Zukunft auch mal der Weg eingeschlagen werden Schauklassen wieder auf ein Maß zu reduzieren in dem die Kollektionen auf den Schauen auf wieder untereinander konkurrieren statt allein in ihrer jeweiligen Schauklassen zu stehen. Die für diese Schauklassen derzeit vorgehaltenen Medaillen würden so nicht weiter in die Kosten einer Schau fallen. Für diesen Bereich sollen in Zukunft Anträge erarbeitet werden um das Schauklassensystem den vorhandenen Vögeln in Bedarf wieder zu entsprechen.

TOP 14 : Schlusswort

Der 1. Vorsitzende bedankt sich für die konstruktive Beteiligung und produktiven Diskussionen aller Tagungsteilnehmer und schließt die Versammlung um 16:25 Uhr.